nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Qualifizierung „Fachberatung in Kindertageseinrichtungen“ 2023/2024

Der Fachberatung kommt bei der Weiterentwicklung des Systems der institutionellen Kindertagesbetreuung eine zentrale Bedeutung zu. Fachberatung initiiert, begleitet und steuert (Qualitäts-)Entwicklungsprozesse in Kindertageseinrichtungen. Sie fungiert zugleich als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Ebenen im Feld der Kindertagesbetreuung (von der Kinder- und Jugendhilfe bis zur Forschung und Politik) und hat dadurch einen Gesamtblick auf das System:

„Fachberatung ist ein Motor der professionellen Entwicklung des Feldes. Sie gibt fachliche und politische Impulse an die relevanten Akteur*innen auf sozialräumlicher, kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene.

Fachberater*innen beobachten und analysieren die Lebenswelt von Kindern und ihren Eltern und die Arbeitssituation der Fachkräfte vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklungen.“ („Selbstverständnis Fachberatung“ der AG FB der BAG BEK)

Um Fachberater*innen in diesem komplexen Aufgabenfeld zu unterstützen, bietet das nifbe seit 2020 eine Weiterbildung für Fachberater*innen an, die dem „Niedersächsischen Curriculum zur Qualifizierung von Fachberaterinnen und Fachberatern für Kindertageseinrichtungen“ des Kultusministeriums entspricht und mit einem öffentlichen Fachtag der Qualifizierungsteilnehmer*innen abschließt. Im Oktober 2023 startet der vierte Durchgang dieser nifbe-Qualifizierung.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an niedersächsische Fachberater*innen in Kindertageseinrichtungen und insbesondere an Fachkräfte, die neu in der Funktion als Fachberatung tätig sind. Teilnehmende Fachberater*innen sollen über einen pädagogischen Hochschulabschluss und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe verfügen.

Im Einzelfall können auch staatlich anerkannte Erzieher*innen mit langjähriger Berufserfahrung in der Leitung von Kindertageseinrichtungen oder als Fachberatung teilnehmen.

Struktur der Qualifizierung

Die Qualifizierung umfasst sechs Module á 20 Unterrichtsstunden und wird in jeweils zweieinhalbtägigen Präsenzveranstaltungen von Donnerstag ab 10 Uhr bis Samstag 14 Uhr durchgeführt.

Neben der Teilnahme an den sechs Präsenzveranstaltungen bearbeiten die Teilnehmenden der Qualifizierung eine Praxisaufgabe je Modul, um den Transfer in die Berufspraxis zu sichern. Im Rahmen des Abschluss-Moduls wird gemeinsam ein öffentlicher Fachtag organisiert, gestaltet und reflektiert, der zum Teil in Kleingruppen zwischen den Präsenzphasen der Module vorbereitet wird. Für diese Transferaufgaben sind entsprechend dem Curriculum weitere 20 Stunden Eigenarbeit außerhalb der Module für die Bearbeitung der Aufgaben und Vorbereitungen einzuplanen.

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist, dass nicht mehr als 10 % der Unterrichtsstunden versäumt wurden sowie die Transferaufgaben und ein Beitrag zum Fachtag erfolgreich umgesetzt wurden.

Modul I: Aufgaben und Rolle als Fachberatung in Kindertageseinrichtungen reflektieren

Termin: 05. – 07.10.2023 (Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg)

Handlungsanforderung:

- Fachberatung im System Kindertageseinrichtung fachlich und rechtlich verorten
- Wissen über Funktionen und Aufgaben von Fachberatung erwerben
- Kompetenzprofil orientiert an Handlungsanforderungen der Fachberatung weiterentwickeln

Referentinnen:

- *Stephanie Emmel (Stadt Langenhagen, Fachberaterin Kindertagesstätten/ Kinderschutz)*
- *Bianca Kipper (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Hannover/ Fachbereichsleitung Kindertagesstätten)*

Modul II: Professionelle Haltung entwickeln

Termin: 16. – 18.11.2023 (Evangelisches Bildungshaus Rastede)

Handlungsanforderung:

- Reflexion des handlungsleitenden professionellen Rollen- und Selbstverständnisses
- Biographische Selbstreflexion
- Fertigkeit zur systematischen und methodisch fundierten Reflexion frühpädagogischer Handlungspraxis

Referentinnen:

- *Stephanie Emmel (Stadt Langenhagen, Fachberaterin Kindertagesstätten/ Kinderschutz)*
- *Bianca Kipper (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Hannover, Fachbereichsleitung Kindertagesstätten)*

Modul III: Bildungsauftrag praxisorientiert vermitteln

Termin: 25. – 27.01.2024 (Haus Ohrbeck Georgsmarienhütte)

Handlungsanforderung:

- fachliche und rechtliche frühpädagogische Grundlagen vermitteln
- Entwicklung und Fortschreibung einer pädagogischen Konzeption beraten
- Moderationsmethoden kontextabhängig anwenden

Referentin:

- *Petra Beitzel, Sozialmanagement B.A., Systemisches Coaching und Veränderungsmanagement, Fachberaterin für evangelische Kindertageseinrichtungen in Köln und Region*

Modul IV: Pädagogische Praxis beraten

Termin: 29.02. – 02.03.2024 (Haus Ohrbeck Georgsmarienhütte)

Handlungsanforderung:

- Gestaltung pädagogischer Praxis beraten und reflektieren
- Leitungskräfte und Teams bei Organisations- und Teamentwicklung unterstützen

Referentin:

- *Angela Rübcke (Systemische Supervisorin, Dipl. Sozialpädagogin, Inhaberin Fortbildungsinstitut Berensys – Coaching, Supervision und Fortbildungen für pädagogische Fach- und Führungskräfte)*

Modul V: Qualitätsentwicklung begleiten

Termin: 11. – 13.04.2024 (Haus Ohrbeck Georgsmarienhütte)

Handlungsanforderung:

- Qualitätsanforderungen benennen und –ziele für die frühkindliche Bildung entwickeln
- Qualitätsentwicklungsprozesse in der frühkindlichen Bildung beraten
- Wissen über und Anwendung von Qualitätsentwicklungsverfahren und Evaluationsmethoden
- Reflexion des Angebots- und Leistungsprofils von Kindertageseinrichtungen initiieren

Referentin:

- *Petra Beitzel, Sozialmanagement B.A., Systemisches Coaching und Veränderungsmanagement, Fachberaterin für evangelische Kindertageseinrichtungen in Köln und Region*

Abschluss-Modul inkl. Fachtag

Termin: 30.05. – 01. 06 2024 (Hanns-Lilje-Haus Hannover)

Handlungsanforderung:

- Transferveranstaltung planen und vorbereiten
- Transferveranstaltung durchführen und begleiten
- Transferveranstaltung auswerten und reflektieren

Begleitung:

- *Peter Keßel, Referent für Transfer und Vernetzung am Niedersächsischen Institut für Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe)*

Kosten

Die Gesamtkosten für die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe (inkl. Übernachtung und Verpflegung während der sechs Module) belaufen sich auf 2.490 Euro. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Träger im Hinblick auf eine Kostenübernahme!

Bewerbung

Haben Sie Interesse an der Qualifizierung teilzunehmen? Dann senden Sie bitte das Bewerbungsformular bis zum 24.04.2023 ausgefüllt an die untenstehende Mail-Adresse!

Kontakt für Rückfragen und die Anmeldung:

Peter Keßel
Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe)
Tel.: 0541-5805457-3
peter.kessel@nifbe.de